

## 394846-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Sanierung Schwimmbad und Sporthalle Langweid a. Lech, Objektplanung Gebäude und Innenräume, LPH 3-9 gem. § 33 ff HOAI

OJ S 128/2024 03/07/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Langweid a. Lech

E-Mail: [Michael.Veit@langweid.de](mailto:Michael.Veit@langweid.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Sanierung Schwimmbad und Sporthalle Langweid a. Lech, Objektplanung Gebäude und Innenräume, LPH 3-9 gem. § 33 ff HOAI

Beschreibung: Objektplanungsleistungen

Kennung des Verfahrens: ced49654-6246-4af5-a737-03e99cfa6404

Interne Kennung: AV20AE2F-EU

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Gemeinde Langweid a. Lech plant die Sanierung des Gebäudes in der Schulstr. 7, 86462 Langweid a. Lech. (Flur Nr.: 304/1; Gemarkung Langweid a. Lech; BJ: 1968), mit den Nutzungseinheiten Schwimmbad im KG und Mehrzweckhalle (Sporthalle) im EG. Hauptpunkte der Sanierung sind die Instandsetzung und Modernisierung des Schwimmbades für den Bäderbetrieb, die Schaffung der Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrer für beide Nutzungseinheiten, inkl. Zufahrten und die Modernisierung der HLS-Anlagen sowie gebäudeseitige Energiesparmaßnahmen.

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Langweid am Lech

Postleitzahl: 86462

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Landkreis (DE276)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Teilnahmeanträge und Angebote dürfen ausschließlich über den verschlüsselten Angebotsbereich der elektronischen Vergabepattform eingereicht werden.

Eine Einreichung per E-Mail oder unverschlüsselt per Bietermitteilung ist nicht zulässig und

führt zwangsläufig zum Ausschluss. Rückfragen jedoch sind über Bietermitteilungen unverschlüsselt über die Vergabeplattform möglich. a) Die ausgefüllten Teilnahmeanträge (und später im Verfahren entsprechend auch die Angebote) sind unter Angabe des Vor- und Nachnamens des gesamtverantwortlichen Vertreters des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft und mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Anlagen zwingend innerhalb der Einreichungsfrist ausschließlich über den verschlüsselten Angebotsbereich der elektronischen Vergabeplattform einzureichen. Eine Einreichung per Email oder unverschlüsselt per Bietermitteilung ist nicht zulässig und führt zwangsläufig zum Ausschluss. Nicht formgerechte bzw. formlose Bewerbungen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Angebote, die nicht form-oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 57 Absatz 1 Satz 1 VgV). b) Während der Bewerbungsphase sind Rückfragen ausschließlich elektronisch als Bewerberfragen-/ mitteilungen unverschlüsselt über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist an den AG zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen unter der zuvor genannten Vergabeplattform bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist veröffentlicht. c) Bewerbungsunterlagen können nur verschlüsselt elektronisch eingereicht werden und verbleiben beim AG. Der AG bedient sich bei der Auswertung eines externen Verfahrensbetreibers, dem die Bewerbungsunterlagen hierfür vertraulich bereitgestellt werden. d) Geforderte Nachweise sind elektronisch, nicht deutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung, der Bewerbung beizulegen. e) Informationspflicht des Bewerbers: Die Teilnehmer/die Bewerber verpflichten sich, sich eigenverantwortlich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist auf der zuvor genannten Vergabeplattform zu informieren, ob Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen vorgenommen wurden. Weiter werden die Bewerber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich in besonderen Fällen die Notwendigkeit ergeben kann, die Teilnahmefrist auch noch innerhalb der zuvor genannten 6 Kalendertage abzuändern oder zu verschieben. Entsprechende Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen werden unverzüglich auf zuvor genannter Vergabeplattform veröffentlicht. Es wird darauf hingewiesen, dass alle veröffentlichten Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen Bestandteil der Vergabeunterlagen sind. Sollten sich die veröffentlichten Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen auf den Teilnahmeantrag auswirken, gelten folgende Regelungen: Ist der Teilnahmeantrag bereits elektronisch eingereicht worden, so ist dem Auftraggeber bis zum Ende der Teilnahmefrist über die Vergabeplattform mitzuteilen, sofern: — der alte Teilnahmeantrag für ungültig erklärt und kein neuer Teilnahmeantrag abgegeben wird, — der alte Teilnahmeantrag für ungültig erklärt und ein neuer Teilnahmeantrag abgegeben wird. Der neue Teilnahmeantrag muss vor Ende der Teilnahmefrist elektronisch vorliegen, — der alte Teilnahmeantrag -ergänzt um das Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben aufrechterhalten werden soll. Auf die Möglichkeit diese, vom speziellen Einzelfall abhängige Variante wählen zu können, wird in dem betreffenden Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben ausdrücklich hingewiesen. Es wird darauf hingewiesen, dass das unterzeichnete Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben vor Ablauf der Teilnahmefrist dem Auftraggeber elektronisch vorliegen muss, — der alte Teilnahmeantrag unverändert aufrechterhalten werden soll. In diesem Fall wird darauf hingewiesen, dass ein bereits eingereichter Teilnahmeantrag, wenn erforderlich, an die Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben angepasst werden muss. Sofern keine gesonderte Mitteilung eingeht, wird davon ausgegangen, dass der alte Teilnahmeantrag unverändert aufrechtgehalten wird.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung Schwimmbad und Sporthalle Langweid a. Lech - Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 33 ff HOAI 2021, LPH 3-9

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags sind Leistungen der Objektplanung Gebäude gem. § 33 ff HOAI 2021, LPH 3-9, bei stufenweiser Beauftragung. Ggf. werden auch verschiedene besondere Leistungen beauftragt. Die Sanierung des Gebäudes in der Schulstr. 7, 86462 Langweid a. Lech. (Flur Nr.: 304/1; Gemarkung Langweid a. Lech; BJ: 1968) mit 730,75 m<sup>2</sup> BGF und 6.527,49 m<sup>3</sup> BRI, bezieht sich auf die Nutzungseinheiten Schwimmbad im Kellergeschoss und Mehrzweckhalle (Sporthalle) im Erdgeschoss. Das Schulhallenbad wurde gemeinsam mit der Mehrzweckhalle 1968 gebaut. Seit dieser Zeit fand eine intensive Nutzung statt. Das Schwimmbad wird derzeit von 3 Schulen (Gablingen, Biberbach und Langweid) im Rahmen des Sportunterrichts für das Schwimmen genutzt. Außerdem ist die Nutzung durch die neue Fritz-Felsenstein-Schule geplant, weshalb die Herstellung der Barrierefreiheit notwendig ist. Weiterhin hat eine private Schwimmschule das Bad für den Schwimmunterricht angemietet. Die Wasserwacht nutzt das Bad im Rahmen ihrer Ausbildung und ebenfalls für Schwimmunterricht für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Verschiedene Vereine sind im Schwimmbad mit Kursen tätig. Die öffentlichen Schwimmzeiten sind Montag bis Freitag von 16-20 Uhr. Die Sanierung sieht eine neue Befliesung im Beckenraum vor, hier tritt Wasser aus und schädigt die Stahlbetonunterkonstruktion. Das Schwimmbad soll durch einen Außenlift barrierefrei hergestellt werden und die Anfahrt zum Lift erfolgt höhengleich von der Nordseite bzw. von der Schulstraße her. Im Gebäude wird der Treppenraum neugestaltet. Es erfolgt außerdem vom Lift her ein neuer Zugang mit elektrischem Türöffner. Die Sanitäräume werden neu gemacht und die Kasse wird verlegt. Die Betriebstechnik ist 55 Jahre alt und muss erneuert werden. Im Gewerk Lüftungsanlage wird die alte Lüftung demontiert und eine neue Lüftung mit Wärmerückgewinnung eingebaut. Dies soll zur Beheizung der Sporthalle genutzt werden. Der Heizungsanschluss über die Fernwärme muss ebenfalls erneuert werden. Die Schwimmbadtechnik ist marode und muss nach den neuesten Vorschriften erneuert werden. Nachdem das Einbringen eines Filterbehälters nicht möglich ist, ist eine Kleinanlage mit zwei Filtern notwendig. Eine neue Chlorungsanlage und neue Umwälzpumpen sind einzubauen. Die PV-Anlage auf dem Dach der Schule soll auch für die Stromversorgung des Schwimmbads genutzt werden. Für die Sporthalle ist der Einbau neuer Fenster geplant. Im Bereich der Turnhalle ist außerdem die Sanierung des Daches und die Planung von Sonnenschutzlösungen vorgesehen. Der Auftraggeber ordnet das Projekt der Honorarzone IV zu. Die Leistungsphasen 1 und 2 wurden gesondert beauftragt. Das beauftragte Büro gilt als vorbester Bewerber. Sollte der Fall eintreten, dass sich das vorbestellte Büro bewerben und zur Vergabeverhandlung eingeladen werden sollte, so werden die Unterlagen vom Auftraggeber allen Teilnehmern der Vergabeverhandlung zur Verfügung gestellt, um alle Bieter auf denselben Informationsstand zu bringen. Auch ohne Teilnahme des vorbestellten Büros, werden die Unterlagen den Bietern bestmöglich zur Verfügung gestellt. Bei diesem Projekt werden Förderungen beantragt. Bei der Fördermittelbeschaffung soll mitgewirkt werden. Zeitlicher Ablauf: Die Frist in Phase 2 des Verfahrens zur Erstellung der Angebote wird verkürzt sein, aber mindestens 18 Kalendertage betragen. Die Vergabeverhandlung findet voraussichtlich Ende Februar / Anfang März 2024 statt. Die Einreichung des Förderantrags ist für ca. April 2024 vorgesehen. Die Auftragsvergabe und der unmittelbar darauffolgende Projektstart ist für Mitte März 2024 vorgesehen. Die Inbetriebnahme soll unmittelbar im Anschluss an die Fertigstellung am 01.09.2026 erfolgen. Der Projektabschluss

(abgeschlossene Mängelbeseitigung und Rechnungsnachlauf) ist zum 31.12.2026 vorgesehen. Hinweis: Die Projektbesprechungen finden in deutscher Sprache statt.  
Interne Kennung: OBJ

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71220000 Architektorentwurf, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

##### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Das genannte Ende bezieht sich auf den Abschluss der LPH 8 (inkl. Nachlaufzeiten für Rechnungsprüfungen u. ä.). Die LPH 9 läuft darüber hinaus. Eine Verlängerung des Auftrages kann insbesondere dann eintreten, wenn Projektverzögerungen entstehen, die der Auftragnehmer nicht zu verantworten hat oder eine zeitnahe Freigabe durch den Zuschussgeber nicht erreicht werden kann.

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 7

Stadt: Langweid am Lech

Postleitzahl: 86462

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Landkreis (DE276)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/03/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

#### 5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Stufe 1: LPH 3-4, gem. § 34 f HOAI 2021 Stufe 2: LPH 5-7, gem. § 34 f HOAI 2021 Stufe 3: LPH 8-9, gem. § 34 f HOAI 2021 Zunächst wird nur die Stufe 1 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung der weiteren Stufen oder etwaiger besonderer Leistungen besteht nicht.

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

##### Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: A) Darlegung des vorgesehenen Projektteams (mit Unterkriterien)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 37

##### Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: B) Herangehensweise an die konkrete Planungsaufgabe (mit Unterkriterien)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 38

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: C) Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Wertung erfolgt nach der in den Beschaffungsunterlagen dargestellten Bewertungsmatrix "Zuschlagskriterien".

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB

(Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30

Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach

Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU-

Amtsblatt bekanntgemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30

Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt

der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender

Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im

Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10

Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt

unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar

sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur

Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist

binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht

abhelpen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung

von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Gemeinde Langweid a. Lech

Beschaffungsdienstleister: Verfahrensbetreuung: Meixner+Partner GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 6. Ergebnisse

---

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 521 766,85 EUR

**6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001**

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

### 6.1.2. Informationen über die Gewinner

#### **Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: studio gollwitzer architekten gmbH

#### **Angebot:**

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

#### **Informationen zum Auftrag:**

Datum der Auswahl des Gewinners: 14/05/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 28/05/2024

#### **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Gemeinde Langweid a. Lech

### 6.1.4. Statistische Informationen

#### **Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Langweid a. Lech

Registrierungsnummer: DE127507736

Postanschrift: Augsburgener Straße 20

Stadt: Langweid a. Lech

Postleitzahl: 86462

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Landkreis (DE276)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Michael Veit

E-Mail: [Michael.Veit@langweid.de](mailto:Michael.Veit@langweid.de)

Telefon: +49 8230 8400-29

Profil des Erwerbers: <https://www.langweid.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Verfahrensbetreuung: Meixner+Partner GmbH

Registrierungsnummer: DE 226852359

Postanschrift: Gögginger Straße 93

Stadt: Augsburg

Postleitzahl: 86199

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Kairies-Soti

E-Mail: [vgv@meixner-partner.de](mailto:vgv@meixner-partner.de)

Telefon: 0821 50105-22

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: studio gollwitzer architekten gmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen  
Registrierungsnummer: DE 815 508 830  
Postanschrift: Brienner Str. 46  
Stadt: München  
Postleitzahl: 80333  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [mail@studioga.de](mailto:mail@studioga.de)  
Telefon: 0 (89) 23 14 13 8-0  
Fax: 0 (89) 23 14 13 8-99

**Rollen dieser Organisation:**

Bieter

**Wirtschaftlicher Eigentümer:**

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

**Gewinner dieser Lose: LOT-0001**

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern  
Registrierungsnummer: DE811335517  
Postanschrift: Maximilianstraße 39  
Stadt: München  
Postleitzahl: 80534  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)  
Telefon: +49 89 21762411  
Fax: +49 89 21762847

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c1b2ea13-81c0-4dd3-8b60-5ec619280141 - 01  
Formulartyp: Ergebnis  
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/07/2024 16:04:01 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 394846-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 128/2024

Datum der Veröffentlichung: 03/07/2024